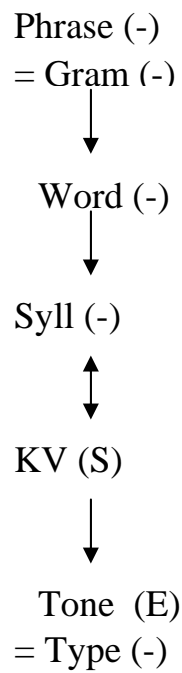


## Modul F, Etikettierung in Ketten



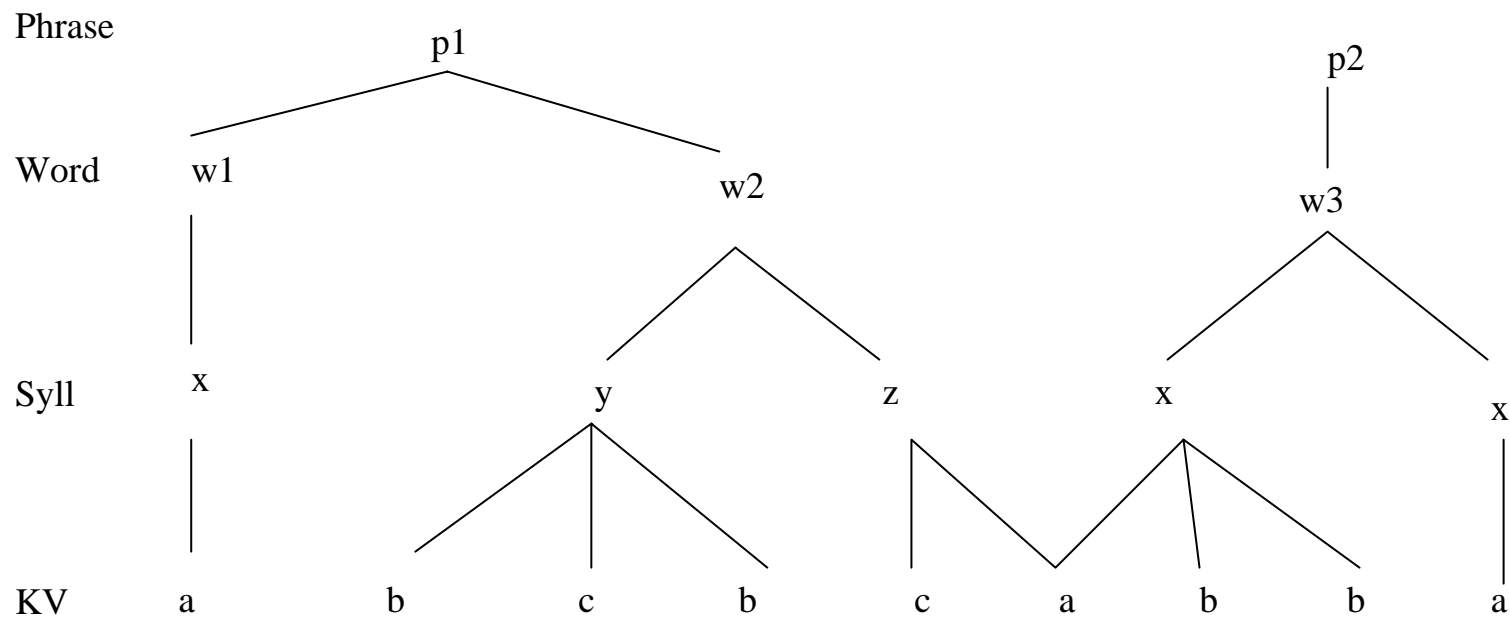
1 (a). Für diese Kette rechts geben Sie in der Tabelle unten einen der folgenden Werte **h**, **a**, **l**, **hm**, **am** ein, um die Beziehungen zwischen den Ebenen zu beschreiben:  
**h** hierarchisch, one-to-many  
**a** autosegmentell, one-to-many  
**l** linear  
**hm** hierarchisch, many-to-many  
**am** autosegmentell, many-to-many.

	Phrase	Gram	Word	Syll	KV	Tone	Type
Phrase							
Gram							
Word							
Syll							
KV							
Tone							

(fortgesetzt auf der nächsten Seite)

1(b). Unten sind die Assoziationen zwischen Symbolen für eine Äußerung derselben Sprachdatenbank. Die Dauern der 9 eingetragenen KV Segmente sind (in Millisekunden): 10, 10, 20, 10, 30, 20, 10, 20, 20. Was ist die Dauer von **p1** der Phrase-Ebene und **w2** der Word-Ebene?

1(c). Angenommen, dass der erste KV Segment eine Startzeit von 0 ms hat (= beginnt zum Zeitpunkt 0 ms), dann ist die Endzeit von diesem Segment 10 ms, da die Dauer vom ersten Segment 10 ms ist (siehe 1(b)). Was sind die Start- und Endzeiten von **y** der Syll-Ebene, die Endzeit von **w2** der Word-Ebene, und die Start-Zeit von **w3** der Word-Ebene?



2(a). Erstellen Sie die Kette für die Etikettierung in dieser Äußerung.

	m	E	n	S	n	f	6	d	h	i	n	@	n	C
Phonetic	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Autoseg	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
SinfoPhon	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
LexAccent	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x

2(b). Was ist die Assoziations-Matrix für

- das wortfinale 'n' der Phonetic-Ebene von 'Menschen'
- 'd' von 'verdienen' der Kanonik-Ebene
- 'creak' der Autoseg-Ebene

Word Func

Kanonik SinfoKan

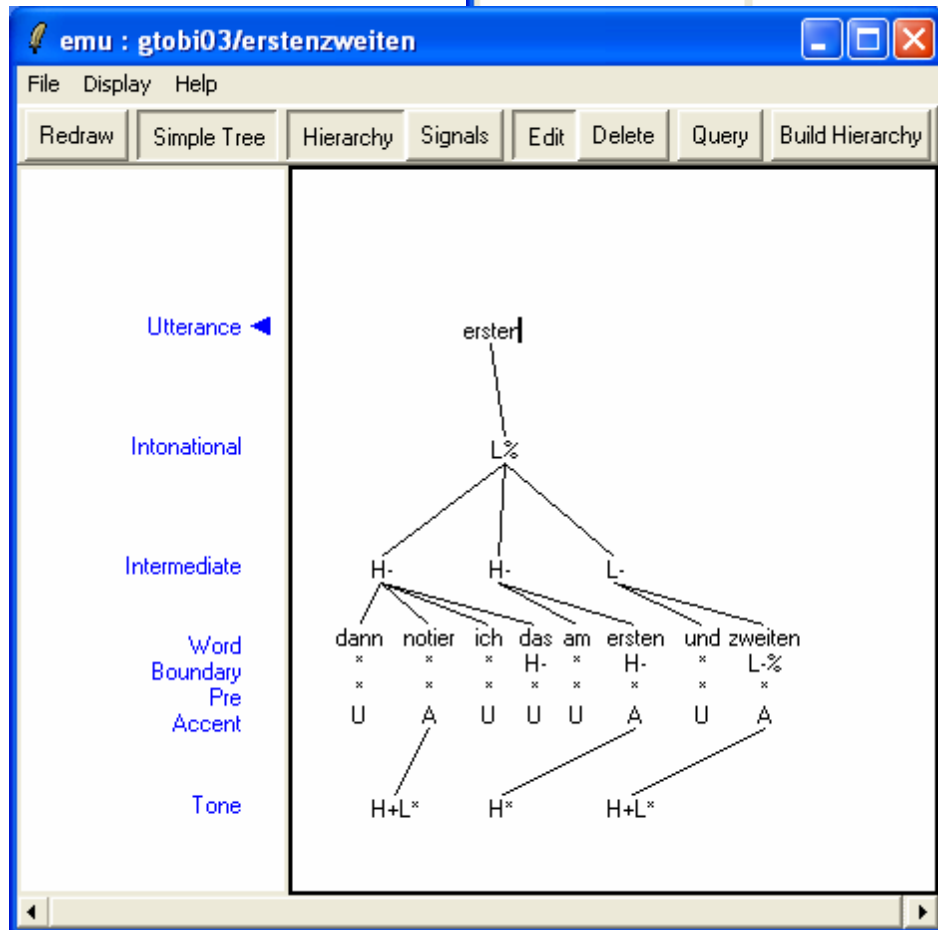
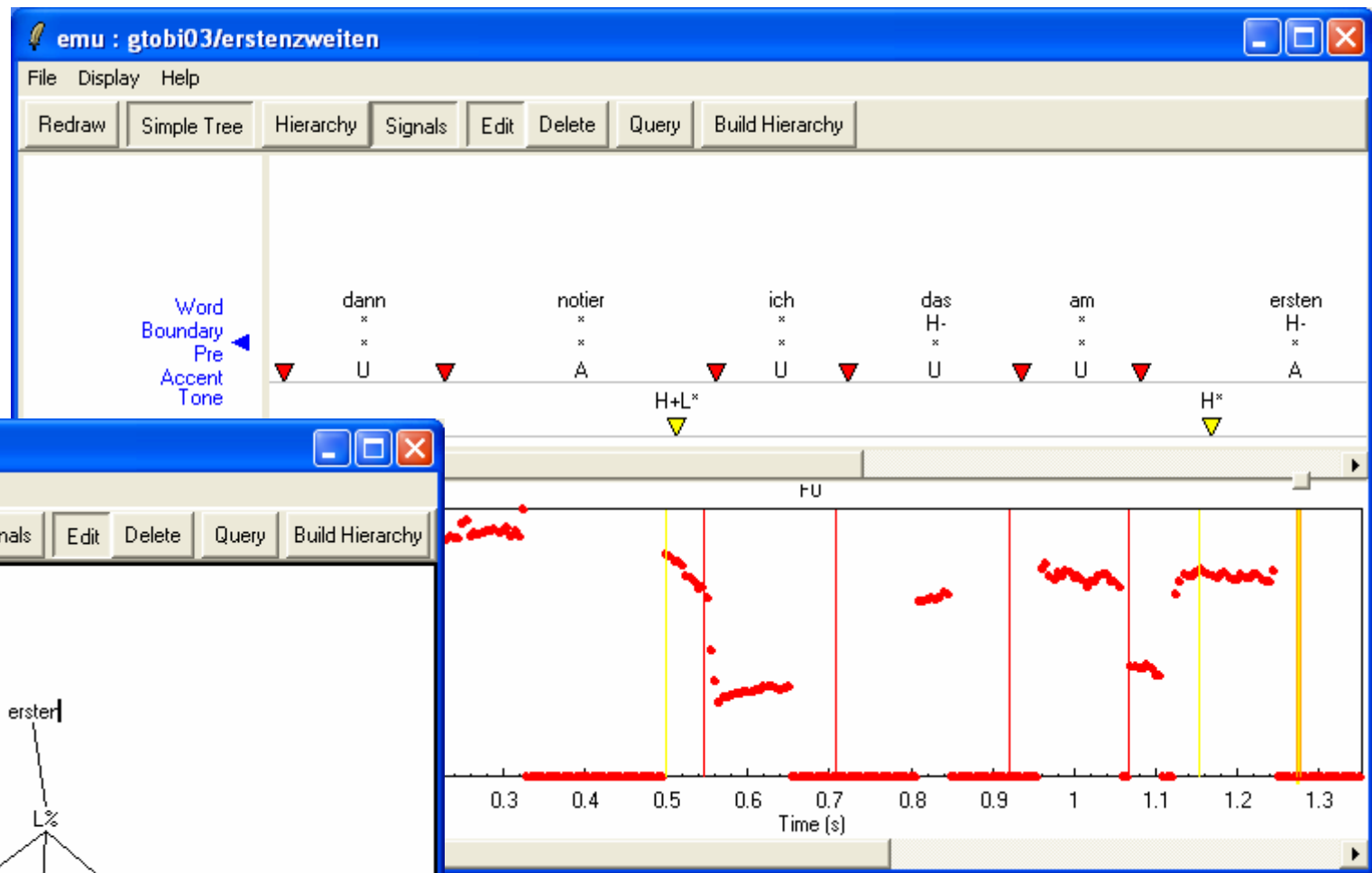
Phonetic Autoseg SinfoPhon LexAccent

Menschen

verdienen

ihre

creak



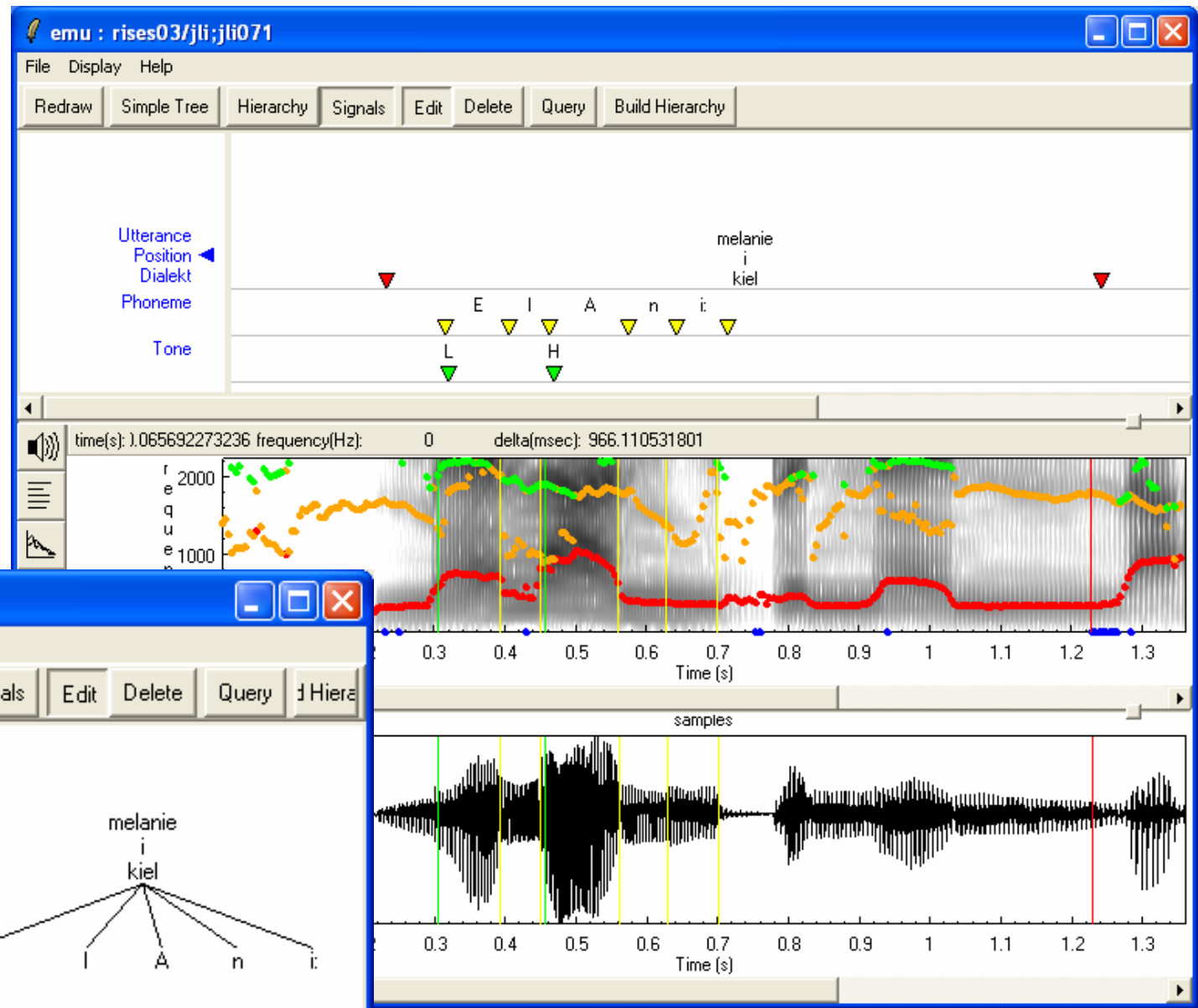
3(a). Erstellen Sie die Kette für diese Äußerung.

3(b). Was ist die Merkmal-Matrix für

- H\*
- 'notier'

4(a). Erstellen Sie die Kette für diese Äußerung:

(b). Was ist die Merkmal-Matrix für 'E' der Phonem-Ebene?



5. Schlagen Sie geeignete Ketten vor, um Sprachdatenbanken in diesen beiden Fällen zu erzeugen. Zeigen Sie eine Abbildung der Links und Ebenen (ähnlich wie die Abbildung auf Seite 2) für 'langsam' in (a) und 'Lawine' in (b).

(a) Ein Forscher möchte feststellen, ob es eine Beziehung gibt, zwischen der Dauer des Reims und der Silbenzahl in Wörtern wie 'spät/später/spätestens' oder lang/langsam/langsamsten' (also die Hypothese ist, dass der Reim am kürzesten in 'spätestens' und am längsten in 'spät' ist). An Hand elektropalatographischer Daten möchte der Forscher auch feststellen, ob es eine Beziehung gibt zwischen der Silbenanzahl und der Dauer des Konsonanten im Reim (/t/ in spät/später/spätestens, /ŋ/ in 'lang/langsam/langsamsten').

(b). In einem Projekt wollen wir [vi:] analysieren, das in der ersten Silbe ('wieder'), in der Mitte des Wortes ('Lawine'), und in der letzten Silbe des Wortes ('sowie') vorkommt. Wir benötigen

- eine Analyse von

$d/w$

wo  $d$  = die Dauer von [vi:] und  $w$  = die Dauer des Wortes, in dem [vi:] vorkommt.

- die Zeiten der F2-Tiefstwerte in [v] und der F2-Höchstwerte in [i:].

Wir wollen auch diese Analyse für akzentuierte (satzbetonte) und nicht-akzentuierte Wörter getrennt durchführen.